

Staatliches Schulamt

für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis



Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 02 Schuljahr 2023/24

Bad Vilbel, den 29.11.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst und Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Ich freue mich, dass Sie mein zweiter Kulturnewsletter im Schuljahr 2023/24 erreicht hat.

Es gab in den letzten Monaten im kulturellen Bereich einiges zu feiern, so z.B. 15 Jahre KulturSchule Hessen und die (Re-)Zertifizierungen Musikalische Grundschule. Sie finden die Berichte und weitere Informationen dazu im Newsletter.

Nun beginnt die Zeit der Winter- und Weihnachtsfeiern, die Zeit der Konzerte und Aufführungen.

Starten können Sie ganz spontan am Freitag, 1. Dezember 2023 um 19 Uhr in der Erlöserkirche in Bad Homburg mit dem „Konzert der Schulen“. In diesem Jahr wird das Programm gestaltet durch Chöre und Orchesterformationen aus dem Gymnasium Oberursel, der Altkönigschule in Kronberg, der Humboldtschule und der Maria-Ward-Schule in Bad Homburg sowie dem Taunusgymnasium in Königstein. Der Eintritt ist wie immer frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote sowie eine frohe und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Anne-Marie Koch

Fachberatung Kulturelle Bildung

E-Mail: Anne-Marie.Koch@kultus.hessen.de,

Staatliches Schulamt
für den Hochtaunuskreis
und den Wetteraukreis
Konrad-Adenauer-Allee 1-11
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101/5191681
Internet: <http://www.schulamt-badvilbel.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter Nr. 02 2023/24

- 1. Kulturelle Bildung allgemein:** 15 Jahre KulturSchule Hessen / Das fliegende Künstlerzimmer / LKB-Beratungsangebot / Faustkultur / Interviews mit Zeitzeugen / Kulturgeschichte und Jüdisches Leben / Pädagogischer Tag zur Interkulturellen Kompetenz **ab Seite 2**
- 2. Darstellende Künste / Film:** Schauspiel Frankfurt / Stadttheater Gießen / Theaterfestival „Starke Stücke“ / Schultheater-Studio Frankfurt / Kurzfilmtag / LUCAS-Filmfestival **ab Seite 7**
- 3. Literatur:** Schreibwettbewerb „Durch die Blume gesprochen“ / Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten“ / Stiftung Lesen / Literaturhaus Frankfurt **ab Seite 11**
- 4. Musik:** Musikalische Grundschule / Alte Oper: Junge Konzerte / HR2: Hessen in Concert / Workshop Musiktheater / Landesjugendchor und Landesjugendblasorchester / Bundesverband Musikunterricht und Bundeskongress / Schulen in Hessen musizieren **ab Seite 14**
- 5. Kunst:** Jugend malt 2024: Thema „Freiheit“ / Sinclair-Haus: Thema „Sand“ **ab Seite 19**

1. Kulturelle Bildung allgemein

Jubiläum | Festakt – 15 Jahre KulturSchule Hessen am 26.09.2023

Wir freuen uns, dass sich auch aus unserem Schulamtsbezirk immer wieder Schulen mit großem Engagement auf den Weg zur KulturSchule machen, so das Wolfgang-Ernst-Gymnasium Büdingen, die Adolf-Reichwein-Schule Friedberg und das Gymnasium Nidda.

Aus der Pressemitteilung:

Bei einem bunten „Variété der Künste“ hat Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel am Festakt zum 15-jährigen Jubiläum der Kultur-Schulen Hessen in der Unteren Orangerie auf Schloss Weilburg teilgenommen.

Mit Beiträgen – von tänzerisch, akrobatisch, musikalisch über komisch, performativ bis hin zu poetisch – haben Schülerinnen und Schüler aus den 33 hessischen Kultur-Schulen den Festakt gestaltet und diesen zu einem unvergesslichen Erlebnis kultureller Bildung gemacht.

Im Rahmen der Feierlichkeiten überreichte Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel sechs Kultur-Schulen ihre Rezertifizierungsurkunden. Dabei erklärte er: „Sich in Kunst und Kultur zu vertiefen, öffnet Türen zur Seele und Horizonte des Verständnisses. In der Zeit seit ihrer Gründung haben die Kultur-Schulen Hessen einen Raum geschaffen, der Kreativität fördert und Menschen über Grenzen hinweg verbindet. Ich danke allen Beteiligten aufrichtig für ihr Engagement und für die wunderbaren künstlerischen Beiträge auf der heutigen Feier.“

Hier ist der Link zum Interview mit Thomas Langenfeld, Referent für Kulturelle Bildung im HKM, über die Erfolge des Konzepts „KulturSchulen in Hessen:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/exportschlager-aus-hessen-15-jahre-erfolgskonzept-kulturschule-dlf-kultur-730ab86a-100.html>

Weitere Informationen über das Konzept und die Fortbildungen finden Sie hier:
https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/

das **fliegende**
künstlerzimmer

Artist-in-Residence-Programm an Schulen

Das fliegende Künstlerzimmer ist ein Artist-in-Residence-Kooperationsprogramm der Crespo Foundation, des Hessischen Ministeriums für

Wissenschaft und Kunst sowie des Hessischen Kultusministeriums und Schulen in Hessen. Das Programm bietet mittlerweile drei Schulen pro Jahr die Möglichkeit, dass jeweils ein Künstler / eine Künstlerin für maximal zwei Jahre mit einem stiftungseigenen Wohnatelier auf dem Schulgelände landet und über den Programmzeitraum künstlerische Projekte und Unterrichtsvorhaben in Kooperation mit den Lehrkräften der Schulen durchführt.

Für das Bewerbungsverfahren für die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 können Sie sich bereits jetzt unter folgendem Link anmelden:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fliekuezi2022/anmeldung/index.html>

Das Hessische Kultusministerium / HKM Büro Kulturelle Bildung bietet Lehrkräften und Schulleitungen zudem eine individuelle Beratung zu diesem Programm an: Telefon: 069-38989 278. Kontakt: Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de und Natalie Kohl Natalie.Kohl@kultus.hessen.de

Weitere Informationen: <https://www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de>

LKB-Beratungsangebot

Die **Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.** (LKB), der landesweite und spartenübergreifende Dachverband für Kulturelle Bildung in Hessen, bietet ein neues Kulturberatungsangebot für alle diejenigen an, die im Kontext Kulturvermittlung aktiv sind (Vereine etc.). Ab sofort startet die LKB Hessen ihre Servicestellen **Kulturberatung** und **Digitalitätsberatung** und bieten Ihnen damit eine Anlaufstelle für individuelle Fragen.

Die **Kulturberatung** unterstützt und begleitet spartenübergreifend und offen und nimmt insbesondere die Bedarfe von (ehrenamtlich getragenen) Kulturvereinen sowie freischaffenden

Kulturpädagog:innen, Kunstvermittler:innen und Künstler:innen in

den Blick. Miriam Werner freut sich hier auf Ihre Anfrage unter [kulturberatung](#).

Für das Themenfeld **Digitalität** bietet eine Fachberaterin fundierte Begleitung für alle digitalitätsbezogenen Fragen an. Dies reicht von infrastrukturellen Fragen über Datenschutz bis hin zu digitalen Helfern und smarten Tools. Ebenfalls kann die Digitalitätsberatung durch eine Prozessbegleitung dabei unterstützen, spezifische



einrichtungsbezogene Strategien für digitale oder hybride Kulturvermittlung (weiter) zu entwickeln. Siggie Weide freut sich hier auf Ihre Anfrage unter [digitalitaetsberatung](#). Weitere Informationen wie Seminarangebote sowie eine Datenbank zu Förderprogrammen finden Sie auf der Internetpräsenz der Kulturberatung. Jeden Dienstag und Donnerstag kann man sich von 10:00-14:00 Uhr telefonisch beraten lassen unter: 069-348772647 oder eine Mail mit seinem Anliegen schreiben. Kontakt: kulturberatung@lkb-hessen.de; Weitere Informationen: <https://lkb-hessen.de>

Faustkultur.de: Kulturtipps

Hier finden Sie eine komprimierte Auswahl von Konzerten und Theatervorstellungen, Lesungen, Ausstellungen und Online-Gesprächen in Frankfurt:

Kulturtipps / Faust Kultur

Falls Sie noch eine Ergänzung zu den vielen Lorient-Sondersendungen in den vergangenen Wochen im Fernsehen wünschen: Caricatura Museum Frankfurt. „Ach was. Lorient zum Hundertsten.“

Ich hatte die beiden Angebote bereits im letzten Newsletter aufgeführt, doch aus aktuellem Anlass möchte ich Sie noch einmal erwähnen:

Frag nach! Erinnerungskultur: Interviews mit Zeitzeugen



Die **Deutsche Nationalbibliothek – Exilarchiv** in Frankfurt am Main hat in **Kooperation mit dem USC Shoah - The Institute for Visual History and Education** zwei digitale interaktive Zeitzeugen-Interviews erstellt. Ein tolles Projekt, das auch im **Unterricht** eingesetzt werden kann, zumal die Gespräche von Dr. Sylvia Asmus mit Kurt S. Maier und Inge Auerbach sowie Informationen rund um die Aktion auch **digital abrufbar** sind unter [DNB - Aus der Vergangenheit lernen für die Gegenwart](#)

Kulturgeschichte und Jüdisches Leben

Sie suchen **Lehrmaterial über jüdische Kultur**? Sie wollen zum Thema „Jüdisches Leben in Deutschland“ unterrichten, verfügen aber nicht über entsprechende Materialien? Sie wollen mehr über die Veränderungen jüdischen Lebens in Deutschland seit der Wiedervereinigung erfahren? Sie wollen wissen, was diese gewöhnliche Zeitschaltuhr mit jüdischer Alltagskultur zu tun hat?

Dann bestellen Sie jetzt das erste von **drei Themenheften für den Unterricht**, die bis 2025 am Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow entstehen!

Alle drei Themenhefte:

- eignen sich für den Unterricht ab der 7. Klasse und die politische Erwachsenenbildung
- sind im Geschichts-, Politik-, Religions- oder Ethik-Unterricht einsetzbar
- bieten sich sowohl für Einzelstunden als auch für Projektstage an
- enthalten auf jeweils 48 Seiten gut verständliche Einführungstexte und ein vielfältiges Quellenmaterial aus Texten, Bildern, Grafiken und digitalen Angeboten
- sind grafisch ansprechend und zielgruppengerecht aufbereitet
- wurden nach den Leitlinien der Kultusministerkonferenz und der Deutsch-Israelischen Schulbuchkommission entwickelt
- können kostenfrei von der Projektwebseite heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden
- werden bis 2025 im Rahmen von drei ganztägigen Fortbildungen bundesweit eingeführt.

Warum braucht es dieses Heft?

Die Aufarbeitung des Nationalsozialismus hat in Deutschland dazu geführt, dass Jüdinnen und Juden in erster Linie mit den Themen Verfolgung, Antisemitismus und Holocaust in Verbindung gebracht werden. Über die Grundlagen und den Alltag jüdischen Lebens ist hingegen nur wenig bekannt. Daher vermittelt das Projekt Grundkenntnisse über religiöse Praktiken des Judentums und nimmt den Wandel der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland seit der Wiedervereinigung in den Blick. Dabei steht bewusst nicht die Problematisierung von Antisemitismus im Fokus, vielmehr soll Schülerinnen und Schülern, aber auch anderen Zielgruppen der Erwachsenenbildung profundes Wissen über das Judentum als lebendige Gemeinschaft vielfältiger politischer, religiöser und lebensweltlicher Anschauungen und Praktiken vermittelt werden.

Themenheft 1: Jüdische religiöse Traditionen.

Jahreslauf – Speisegesetze – Schächten – Beschneidung (erscheint Herbst 2023)

Das erste Themenheft bietet Einblicke in religiöse Traditionen und die Vielfalt jüdischen Lebens. Es behandelt vier Schwerpunkte: Jahreslauf, Speisegesetze, Schächten und Beschneidung. Diese zentralen Bestandteile des jüdischen Glaubens sind häufig Gegenstand antisemitischer Vorurteile, die sich auch deshalb hartnäckig halten, weil Wissen fehlt, um sie zu entkräften. Daher stellt Themenheft 1 diese jüdischen religiösen Traditionen in ihren historischen Kontext und vermittelt multiperspektivisches Wissen über sie.

Ab Herbst 2023 finden Sie das Themenheft mit weiterführenden

Materialien für den Unterricht auf www.alltagskultur.dubnow.de

Wenn Sie über die geplanten Fortbildungen informiert werden wollen:

themenhefte@dubnow.de.

Vielfalt willkommen! Interkulturelle Kompetenz für den Ganzttag entdecken – Angebot für Ausrichtung eines pädagogischen Tages

Die Serviceagentur Ganzttag Hessen (SAG) bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Fortbildnerin und Theologin Gülbahar Erdem M.A. phil. die Möglichkeit das Thema Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation in der Ganzttagsschule im Rahmen eines pädagogischen Tages an Ihrer Schule zu bearbeiten.

Das erwartet die Teilnehmenden:

Vortrag und theoretischer Impuls:

- Ansatz der Interkulturellen Kompetenz bzw. Kommunikation in der Ganzttagsschule als hilfreiche Methode
- Raum für Austausch und Diskussion

Workshopeinheit:

- Behandlung von Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden im multiprofessionellen Team
- Diskussion von Lösungsansätzen

Zielgruppe: Alle interessierten Ganzttagsschulen in Hessen

Zeitraum: Flexibel im Laufe des Jahres 2023 und 2024

Ort: Im Rahmen des pädagogischen Tages an Ihrer Schule

Das Angebot ist kostenfrei, die Serviceagentur finanziert die Referentin. Wenn Sie Interesse haben diesen Tag an Ihrer Schule durchzuführen, schreiben Sie gerne eine E-Mail an sag@kultus.hessen.de

Weitere Informationen unter: <https://www.ganztag-hessen.de/paedagogischer-tag-vielfalt-willkommen-interkulturelle-kompetenz-fuer-den-ganztag-entdecken>

SAG Tel.: 069 389 89 286

2. Darstellende Künste / Film



„Ihre Zeit ist begrenzt! Also verschwenden Sie sie nicht!“

Mit diesen Worten steht Momo auf der Bühne – thematisch noch immer aktuell. Doch leider sind alle Vorstellungen ausverkauft, aber vielleicht finden Sie andere Stücke und Projekte:

[Theater & Schule | Schauspiel Frankfurt](#)



[Theatertag am 02.12.](#)

Am Theatertag kosten alle Tickets 10 Euro - egal auf welchem Platz: Im Dezember für das Schauspiel „Mädchenschule“.

[Angebote für Schulen und andere Einrichtungen](#)

NEU: PHYSICAL INTRODUCTION / TANZ

Einführungsformat des Tanztheaters als buchbare Veranstaltung in Ihrer Bildungseinrichtung oder in unseren Räumlichkeiten zur Vor- o. Nachbereitung Ihres Vorstellungsbesuchs o. unabhängig von den Vorstellungen.

WORKSHOPS / SCHAUSPIEL UND JUNGES THEATER

Spielplanbegleitende spielpraktische Workshops im Theater oder in der Schule zu Themenschwerpunkten der laufenden Produktionen.

PROBENKLASSE / ALLE SPARTEN

Begleitung einer Produktion im Probenprozess mit 1-2 Probenbesuchen, begleitenden Workshops und Austausch mit dem künstlerischen Team.

PROBENBESUCH / ALLE SPARTEN

Offene Probe mit Einführung für Pädagog:innen.

ORCHESTERBESUCH / KONZERT UND MUSIKTHEATER

Mitten im Orchester sitzend an einer Orchesterprobe teilnehmen und Musik von ganz nah erleben.

BEGLEITMATERIAL / JUNGES THEATER

Informationen und Ideen für eigenständige Vor- und Nachbereitung im Unterricht zum Download.

VORBEREITUNG / ALLE SPARTEN

Spielpraktischer Workshop in der Schule nach Absprache oder im Theater vor dem Vorstellungsbesuch.

NACHBEREITUNG / ALLE SPARTEN

Spielpraktischer Workshop in der Schule nach Absprache oder im Theater nach dem Vorstellungsbesuch.

NACHGESPRÄCH / ALLE SPARTEN

Austausch mit den Beteiligten der Vorstellung im Anschluss an die Aufführung.

THEATERFÜHRUNG / ALLE SPARTEN

Begleitete Führung durch das Theaterhaus mitten im Betrieb, mit Einblick in die Arbeit von Werkstätten und Möglichkeit zu einem angebotenen spielpraktischen Workshop vor Ort.

[Angebote für Schulen \(stadttheater-giessen.de\)](http://stadttheater-giessen.de)

30. Internationales Theaterfestival „Starke Stücke“

Vom **20. Februar bis 4. März 2024** erwarten Euch 18 starke Inszenierungen aus acht Ländern.

Künstler*innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Spanien bringen Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater und Artistik sowie interaktive Performances auf die Bühnen der Rhein-Main-Region.

Das komplette Programm wird Anfang Dezember 2023 veröffentlicht.

Kontakt:

Sara Gröning / Leitung Workshop-Programm Starke Stücke

Tel + 49 (0) 69 2577-1771 / Mail sara.groening@krfrm.de

Web www.starke-stuecke.net

Schultheater-Studio Frankfurt

Alle Termine rund um die Schultheaterarbeit in der Region finden Sie hier. Veröffentlichen Sie auch gerne interessante Termine für Kolleg*innen.

Kalender – Schultheater-Studio Frankfurt

Im Schultheater-Studio können auch Schülerinnen und Schüler in Ensembles mitspielen.

Drehbühne Schultheater-Studio Frankfurt am Main

Tolle neue Fortbildungen und Fachtage – Am besten über ein Abo des Newsletters immer selbst informiert bleiben.

Abiturprüfungen 2024

Anfang Februar müssen sich Ihre Schüler*innen entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Sie stehen jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Fortbildung: Jede*r Teilnehmer*in nimmt ihre*seine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg*innen.

Kursleitung: Zsuzsanna de Virgilio, Termin: 26./27. Februar 2024

<https://schultheater.de/fortbildung/spezialkurse/>

Fachtage- Die Sache läuft besser gemeinsam!

Alle Fachtage dienen der Begegnung und Fortbildung hessischer Theaterlehrer*innen und ihrem Austausch über aktuelle didaktische/ methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule. Fachtage finden in der Regel von 9:30 Uhr – 16:30 Uhr statt. Der Teilnahmebeitrag inkl. Getränke u. Mittagessen beträgt 35 Euro.

Fachtag: Berufliche Bildung am 13. März 2024

Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrer*innen auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker*innen stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren.

Fachtag: Sekundarstufe II: 7. Februar 2024

Unter die zentralen Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe fallen: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfungen, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Fachtag: Sekundarstufe I: 13. März 2024

Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gymnasiale Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel-, wie an Förderschullehrkräfte, welche Schüler*innen aus der Sekundarstufe unterrichten.

Fachtag: Grundstufe: 15. Mai 2024

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen aus der Grundstufe unterrichten.

<https://schultheater.de/> oder <https://schultheater.de/newsletter/>



Wir merken es alle: Es ist nicht mehr lange hin bis zum kürzesten Tag des Jahres!

Kurzfilmtag am kürzesten Tag des Jahres

In ein paar Wochen findet der bundesweite KURZFILMTAG zum 12. Mal statt und ruft Veranstalter*innen in der ganzen Republik dazu auf, Kurzfilm-Veranstaltungen am 21. Dezember – **dem kürzesten Tag des Jahres** – oder in den Tagen davor (15.-20.12.) zu organisieren. Alle können mitmachen und dabei sein: Kinos, Schulen, Kindergärten, soziokulturelle Zentren, Begegnungsstätten und und und. Im letzten Jahr wurden ganze **569 Veranstaltungen** angemeldet, womit der KURZFILMTAG einen neuen Veranstaltungsrekord verzeichnen konnte.

Das diesjährige Fokusthema „**In der Schwebe**“ lädt dazu ein, sich in Schwebezustände zu versetzen, Zwischenzustände zu reflektieren und die Verbindung von Unsicherheit und Gleichgewicht zu erforschen.

Auf www.kurzfilmtag.com befinden sich bereits die ersten [Filmprogramme](#), die zu günstigen Sonderkonditionen bei unseren Verleihpartnern gebucht werden können. Dazu gehören auch speziell für Jugendliche zusammengestellte Filmprogramme, etwa das beliebte „Best of Deutscher Jugendfilmpreis“ des Kinder- und Jugendfilmzentrums, welches im August veröffentlicht wird. Auch in diesem Jahr werden besonders kreative Veranstaltungsideen mit dem Kreativpreis prämiert. Kostenfreies Print-Werbematerial (Flyer und Plakate) kann im Herbst bestellt werden.

Das 46. LUCAS-Filmfestival ist vorbei, die Jürys haben ihre Preise vergeben. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen können die Kurzfilme des Wettbewerbs jedoch noch bis Weihnachten per Stream zu sich holen.

Weitere Informationen:

[LUCAS-Filmfestival: Kurzfilme im Streaming, Workshops und Fortbildungen \(dff.film\)](#)



3. Literatur

SCHÖNE DEUTSCHE SPRACHE – Schreibwettbewerb 2024 der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft (NFG) und der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache zum Thema:

„Durch die Blume gesprochen“

Ziel des Schreibwettbewerbs 2024 ist es, einen literarischen Text zum Thema „Durch die Blume gesprochen“ zu verfassen. Die literarische Form ist dabei frei wählbar: z. B. Gedichte, Geschichten, Märchen, Fabeln, Essays, dramatische Umsetzungen ...

Das Thema lässt Raum für Texte, die „verblümt“, also in Andeutungen und bildhaft verhüllend, oder „unverblümt“, also geradeheraus, Gedanken und Gefühle wiedergeben oder Kritisches ansprechen. Möglich ist ebenso, die symbolische Bedeutung bestimmter Blumen zu thematisieren. Auch Schönheit, Vielfalt, Zartheit und Anmut, selbst Dorniges und Hartes von Blumen können auf menschliche Situationen und Charaktere übertragen werden. Und nicht zuletzt ist denkbar, dass Blumen selbst sprechen bzw. ihnen eine Stimme gegeben wird.

Neben inhaltlicher Originalität und Stilsicherheit ist auch die normgerechte Orthographie ein Bewertungskriterium.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler **ab der 3. Klasse** an Grundschulen, Sekundarschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsschulen. Schülerinnen und Schüler aus **Förder- oder Sonderschulen** sind ebenfalls zur Teilnahme aufgerufen; **Gruppen- und/oder Projektarbeiten** sind hier zulässig.

Für alle übrigen Schulformen gilt: Schülerinnen und Schüler der **Klassen 3 bis 6** können **Einzel- und Partnerarbeiten** vorlegen, die der Klassen 7 bis 13 nur Einzelarbeiten.

Die Texte sollen höchstens zwei DIN-A4-Seiten lang und möglichst maschinengeschrieben sein. Es ist erforderlich, Vorname, Name, Alter, Schule und Schulform, Klassenstufe und die eigene Anschrift mit Telefonnummer anzugeben.

Mit der Einsendung der Beiträge werden die Rechte zur Veröffentlichung an die NFG übertragen.

Die Gewinner werden am Ende des Schuljahres benachrichtigt. Die Preisverleihung findet

anlässlich des Tags der deutschen Sprache am 14. September 2024 in Köthen (Anhalt) statt. Vorgesehen sind Sach- und Geldpreise.

Einsendeschluss ist der 30. April 2024.

Weitere Informationen unter: <http://www.fruchtbringende-gesellschaft.de>

Jugendwettbewerb

„Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“

Am 1. September 2023 startet die dritte Runde des bundesweiten Jugendwettbewerbs „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“. Der Jugendwettbewerb richtet sich **an Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren aller Schulformen** und lädt sie ein, auf historische Spurensuche zu gehen und die Zeit seit 1989/90 in den Blick zu nehmen. Die Jahre nach der Friedlichen Revolution und deutschen Einheit waren für viele Menschen in Deutschland Umbruchszeiten. Für viele Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland änderte sich in dieser Umbruchszeit die gesamte Lebens- und Arbeitswelt. Aber auch an Westdeutschland gingen die Ereignisse nicht spurlos vorüber. Die **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland** richten zum dritten Mal den Jugendwettbewerb aus und möchten so zur Auseinandersetzung mit dieser Transformationsphase beitragen.

Das Schwerpunktthema dieser Wettbewerbsrunde ist „**Gesellschaft in Bewegung**“. Jugendliche können sich mit ganz verschiedenen Arten von Bewegung befassen: Welche Geschichte verbirgt sich hinter einem Umzug zwischen Ost und West? Was bedeutete die Wiedervereinigung für Menschen, die als Gast- oder Vertragsarbeiter/-innen nach Deutschland gekommen waren? Wie veränderten sich politische Strömungen wie die Frauen- oder Umweltbewegung?

Die Beschäftigung mit der deutschen Teilungs-, Einheits- und Transformationsgeschichte ist in den Curricula der Länder fester Bestandteil. Das Wettbewerbsthema bietet somit viele Anknüpfungspunkte zu den Lehrplänen etwa im **Geschichts-, Politik- oder Kunstunterricht**, aber auch zu Fächern wie **Deutsch, Kunst, Religion und Ethik**. Die offene Ausrichtung des Wettbewerbs ermöglicht Lehrkräften, die Projektarbeit frei an die eigenen Rahmenbedingungen anzupassen.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **1. Februar 2024**. Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden zur großen Preisverleihung nach Berlin eingeladen und können **30 Preise von bis zu 3.000 €** gewinnen. Auf dem Flyer und der Website www.umbruchszeiten.de finden Sie ausführliche Informationen rund um den Jugendwettbewerb.

Seien Sie mit Ihrer Gruppe dabei und erkunden Sie gemeinsam spannende Geschichten des Umbruchs – schöne oder schwierige, beeindruckende oder alltägliche. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen über den Wettbewerb informieren und Jugendliche zur Teilnahme

Kontakt: Nele Wieting und das Projektteam Jugendwettbewerb Umbruchszeiten

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin
Tel. 030 / 31 98 95 336 | Fax 030/ 31 98 95 210

Stiftung Lesen

Melden Sie sich für das **Schulportal der Stiftung Lesen** an, falls Sie es noch nicht getan haben: „Mit unserem Schulportal unterstützen wir Sie mit aktuellen Angeboten in Ihrer Leseförderarbeit. Dabei orientieren wir uns immer an den Interessen und Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern. Denn: Wer mit Freude liest und flüssig lesen kann, hat bessere Chancen in unserer Gesellschaft.“ [Schulportal: Stiftung Lesen](#)

Einige Tipps für Lehrkräfte:

Mitmachen und gewinnen: **Comics im Unterricht** der Klasse 3-6 (am Beispiel der beiden Bände: Asterix und Kleopatra, Tour de France; mit Impulsmaterial und Arbeitsheften)

Filmbildung: Die zeitgemäße Neuverfilmung „**Das fliegende Klassenzimmer**“ (Ideen für den Unterricht Klasse 3-6, Arbeitsblätter und Anregungen für den intermedialen Vergleich von Buch und Film mit den Themen Freundschaft, Mut, Zusammenhalt, aber auch Streit und familiäre Sorgen)

Ein **multimediales Angebot** für Kinder und Jugendliche von 12-18 Jahren: die **media.labs**.

Literaturhaus Frankfurt

Gehen Sie mal (wieder) hin; ich war auch endlich mal wieder dort:

Lesungen in wunderbarem Ambiente, gekonnt moderiert, gut zu erreichen mit der S-Bahn (Ostendstraße). Übrigens auch attraktiv: die Hybridveranstaltungen mit Streamingangebot (5 Euro), sodass Sie Lesungen aus dem eigenen Wohnzimmer verfolgen können.

Für Lehrkräfte ist das Kolleg Schöne Aussicht zu empfehlen: [Literaturhaus Frankfurt -](#)

[Literaturhaus für Lehrerinnen und Lehrer \(literaturhaus-frankfurt.de\)](#)

4. MUSIK

Zertifizierung Musikalische Grundschule

Wir gratulieren den zehn Schulen aus unserem Schulamtsbezirk ganz herzlich zur Erst- bzw. zur Folgezertifizierung!

Folgezertifizierung:

Adolf-Reichwein-Schule Friedberg
Friedrich-Ebert-Schule Bad Homburg
Grundschule Friedberg-Fauerbach
Hugo-Buderus-Schule Hirzenhain
Jim-Knopf-Schule Wölfersheim
Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg
Rosendorfschule Steinfurth
Seementalschule Gedern/Ober-Seemen

Erstzertifizierung nach zweijähriger Entwicklungsphase:

Frauenwaldschule Bad Nauheim
Landgraf-Ludwig-Schule Bad Homburg

Rainer Buß, Programmkoordinator Musikalische Grundschule, berichtet:

„Anlässlich der Zertifizierung der Musikalischen Grundschulen fand eine beeindruckende Veranstaltung in der Landesmusikakademie Schlitz statt, in der Herr STS Dr. Lösel den Schulen die Zertifikate persönlich überreichte.

Neben den 100 Musikkoordinatorinnen und Musikkoordinatoren der Schulen reisten zu dieser Zertifizierungsfeier 11 Dezernentinnen und Dezernenten sowie ca. 50 Schulleitungen und Schulleitungsmitglieder an.“

Mein Tipp für graue Wintertage: Garantiert gute Laune bekommen Sie, wenn Sie das Video mit dem MUGS-Lied anschauen bzw. anhören.

<https://kultusministerium.hessen.de/video/musik-foerdert-die-entwicklung>

Alte Oper Frankfurt: Junge Konzerte



Moderierte Konzerte für Jugendliche, Unterrichtsmaterial für die Lehrkräfte.

Nächste Termine: 01.02., 08.02., 24.04.24

Die Konzerte sind für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe (14 Jahre), für Studierende und Azubis gedacht. Die Veranstaltungen finden in der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hr-Sendesaal, Frankfurt/Main statt.

hr2 – Musikland Hessen Bewerben ab 1. Dezember

"Ein Tag für die Musik" am 5. Mai 2024 - seien Sie mit Ihrer Veranstaltung dabei!

Im kommenden Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen wieder "Ein Tag für die Musik" unter dem Motto "**Hessen in Concert**" gestalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen an Originalschauplätzen, in Konzertsälen, Kirchen, Museen oder unter freiem Himmel - mit vielfältigen Besetzungen aller Genres. hr2-kultur präsentiert Ihr Konzert!

Im Fokus stehen, wie in den Jahren zuvor auch, hessische Komponistinnen und Komponisten.

Die Anmeldung für Ihre Veranstaltung läuft vom 1. Dezember 2023 bis 24. Januar 2024.

Was ist "Ein Tag für die Musik"?

Alle zwei Jahre findet "Ein Tag für die Musik" statt. hr2-kultur möchte mit diesem Aktionstag - am 5. Mai 2024 - die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und damit die große Vielfalt Hessens in Sachen Musik präsentieren. Diese Aktion wird von hr2-kultur koordiniert und medial begleitet.

["Ein Tag für die Musik" am 5. Mai 2024 - seien Sie mit Ihrer Veranstaltung dabei! Bewerben ab 1. Dezember | hr2.de | Musikland Hessen](#)

Anmeldeschluss schon am 30.11.23

Musiktheater für Jugendliche – Workshopwochenende:

15.-17. Dezember 2023

Hast du Interesse an Musiktheater oder vielleicht schon selbst an Aufführungen mitgewirkt?

Im Winterworkshop der #BAJMT kannst du ein Wochenende lang Betätigungsfelder des Musiktheaters hautnah erleben! Egal ob du gerne singst, schreibst, performst, tanzt, ein Instrument spielst oder einfach viel Neugier auf szenisches Arbeiten mitbringst: bei uns

kannst du dich ausprobieren und Musiktheater schaffen, das von dir gefüllt und belebt wird.

In unterschiedlichen Workshop-Einheiten (Schreibwerkstatt, gemeinsames Erfinden und Proben von Musik, Umsetzung szenischer Ideen ...), angeleitet von drei erfahrenen Dozierenden, geht es in diesem Jahr um das Thema »Wie wir hören, was wir sind«.

Wir laden Jugendliche dazu ein, ihre individuellen Lebenswelten und Sichtweisen zu erkunden, auszutauschen und im kreativen Prozess erfahrbar zu machen (Wer bin ich? Wie will ich sein? Wie sehen mich die anderen? Wie könnte sich das in Klang, Bewegung und Sprache ausdrücken?). Am Ende der drei intensiven Workshoptage werden die Ergebnisse in einer internen Aufführung präsentiert.

Neben dem Proben und Experimentieren steht der Austausch mit jungen Menschen im Vordergrund, die deine Neugier und Leidenschaft für Musiktheater teilen!

Sollten Sie potentielle Interessent:innen kennen, freuen wir uns auch über eine Weiterleitung!

Winterworkshop 2023 der #BAJMT »Wie wir hören, was wir sind«

Freitag, 15.12., 17 Uhr bis Sonntag, 17.12., 16 Uhr

Winterworkshop 2023 der #BAJMT »Wie wir hören, was wir sind«

Freitag, 15.12., 17 Uhr bis Sonntag, 17.12., 16 Uhr

Ort: Musikakademie Rheinsberg

Dozent*innen: Matthias Handschick (Musik), Michael Mienert (Szene), Yana Arlt (kreatives Schreiben)

Anmeldeschluss: 30.11.2023

Für: junge Menschen mit Interesse und Vorerfahrung in den Bereichen Musik, Theater und Tanz zwischen 12 und 18 Jahren

Mehr Infos: <https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/231215-winterworkshop-2023-bajmt/>

Jens Bastian, Geschäftsführer Junge Musik Hessen, weist auf wichtige Termine hin, zu denen ich Ihnen auf Anfrage auch sehr gerne die passenden Flyer und Plakate maile:

Vorsingen/Vorspielen

für den Landesjugendchor bzw. das Landesjugendblasorchester

Mit diesem Schreiben machen wir Sie auf die nächsten Möglichkeiten aufmerksam, sich für die Mitgliedschaft im Landesjugend**blas**orchester sowie im Landesjugend**chor** Hessen zu bewerben. Die beiden Klangkörper gehören zu den besten Nachwuchsensembles des Landes und bringen Jugendliche im Alter **von 14 bis 27 Jahren** aus ganz Hessen zum gemeinsamen Musizieren zusammen.

Voraussetzung für eine Teilnahme an einer Arbeitsphase der Ensembles ist ein erfolgreiches Vorspielen bzw. Vorsingen.

Die nächsten Termine stehen nun fest:

Landesjugendchor Hessen

Samstag, 3. Februar 2024, Frankfurt a.M.

Bewerbungsschluss: 19. Januar 2024

Landesjugendblasorchester Hessen

Samstag, 20. Januar 2024, Karl-Rehbein-Schule, Hanau

Bewerbungsschluss: 7. Januar 2024

Weitere Informationen finden Sie auch auf den jeweiligen Webseiten:

www.landesjugendchor-hessen.de/mitglied-werden

www.ljbo-hessen.de/vorspiel

Save the date!

Der 6. Bundeskongress Musikunterricht: vom 25.-29.09.2024 in Kassel.



www.bk-mu.de

Schauen Sie auch gerne einmal auf die Homepage des Bundesverbandes Musikunterricht: Bundesverband Musikunterricht (bmu-musik.de)



Kerntermin ist der **16.02.2024**. Es finden an diesem Tag insgesamt 8 Regionalbegegnungen in ganz Hessen statt. Am 09.02.2024 treffen sich Ensembles in Frankfurt und am 25.04.2024 in Biedenkopf.

Das **Landeskonzert in Wiesbaden** findet am **15. Mai 2024** im Kurhaus statt.

Anmeldeschluss für alle Ensembles ist der 31.12.2023.

Die Anmeldung erfolgt über den Hessischen Bildungsserver:

https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/schulen_musizieren/anmeldeinfo.html

Ziel von "Schulen in Hessen musizieren"...

...ist es, das aktive Musizieren in hessischen Schulen zu fördern. Beim Gruppenmusizieren erlangen die Jugendlichen Freude durch gemeinsames Erleben, Kontakte werden geknüpft, die übergewichtige Konsumhaltung gegenüber Musik wird abgebaut. Neue Impulse für das Ensemblesmusizieren werden gesetzt, Toleranz gegenüber von jüngeren oder älteren Teilnehmern erbrachten Leistungen wird geübt. Lehrkräfte erfahren neue Organisationsformen im AG-Bereich und lernen ein breites Literaturspektrum kennen und können dies für ihre eigene Arbeit nutzbar machen. Die Öffentlichkeit lernt die große Bandbreite schulischen Musizierens und eine oft erstaunliche Leistungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern kennen. Es soll aber auch deutlich werden, dass Musik-Arbeitsgemeinschaften und andere Möglichkeiten des aktiven Umgangs mit Musik unter Anleitung von qualifizierten Musiklehrern und -lehrerinnen in jeder hessischen Schule eine Selbstverständlichkeit sein sollten.

Schulen in Hessen musizieren verfolgt das Ziel,

die Öffentlichkeit auf die Bedeutung und Notwendigkeit der Musikerziehung in der allgemein bildenden Schule hinzuweisen,

die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit schulischer Musiziergruppen in Verbindung mit jugendattraktiven Freizeitangeboten zu demonstrieren,

die Zahl der musizierenden Jugendlichen im Interesse einer lebendigen Musikkultur zu vermehren,

zu verdeutlichen, dass die für die Musikkultur unersetzliche Breitenförderung nur in den allgemein bildenden Schulen verwirklicht werden kann,

Freude zu vermitteln, das Schulleben zu bereichern und kulturelle Leistungen der Vergangenheit und der Gegenwart lebendig werden zu lassen,

im gemeinsamen Musizieren zur Integration aller Jugendlichen beizutragen,

sicherzustellen, dass bloße Konsumhaltung durch eigenes Singen, Spielen und Musizieren überwunden wird,

neue Impulse für das Ensemble-Musizieren zu geben und dazu beizutragen, dass ein Musikpublikum herangebildet wird, das alle Schichten der Bevölkerung umfasst,

den Fortbestand der Musikkultur und die Zukunft des öffentlichen Musiklebens sichern zu helfen

5. KUNST

Malwettbewerb JUGEND MALT 2024



Ein gemeinsamer Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Kinder-Akademie Fulda für Kinder und Jugendliche **von 6 bis 16 Jahren**

Das Thema 2024 lautet: Freiheit

Freiheit – ein bedeutungsvolles Wort. Doch was drückt es für dich aus? Die Chance, zu sagen, zu denken und zu tun was du möchtest? Wann und wo immer du möchtest? Oder gibt es auch Grenzen deiner Freiheit und wie sehen diese Grenzen aus? Nimm auch deine Umwelt und Mitmenschen in den Fokus: Hat Freiheit für jeden Menschen und überall dieselbe Bedeutung oder siehst du Unterschiede? Was macht dich oder andere Menschen frei, was lässt das Gefühl aufkommen unfrei zu sein? Lass deiner Kreativität freien Lauf und gestalte dein persönliches Bild über das große Thema des Wissenschaftsjahres 2024: Freiheit. Wir freuen uns auf spannende bildnerische Umsetzungen und wünschen dir viel Freude beim Gestalten deines ganz persönlichen Bildes.

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit dem Thema „Freiheit“ zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Einsendeschluss: 22. März 2024 (Datum des Poststempels)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 bis 8 Jahre
- 9 bis 12 Jahre
- 13 bis 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden fünf Einzelgewinner (Geldpreise) ermittelt. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen.

Die Einsendungen sind zu richten an: Kinder-Akademie Fulda Stichwort: "Jugend malt" Mehlerstraße 8 D-36043 Fulda Prämierung/Ausstellungen.

Die Prämierung/Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Donnerstag, 27. Juni 2024 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt. Im Anschluss werden die Gewinnerbilder noch an

einem anderen Ort in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert.

Information und Rückfragen: Kinder-Akademie Fulda gGmbH ▪ Mehlerstraße 8 ▪ 36043 Fulda
Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 90273-25 www.kaf.de / info@kaf.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren. – Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.

Bitte ausschließlich gemalte oder gezeichnete Bilder – ggf. Collagen (2D) – einreichen. – Vorgabe Bildgröße: bis max. 0,80 x 1,00 m

In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:

a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein • bei EinzelteilnehmerInnen: o Name, Vorname, Geschlecht, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!), o vollständige Adresse • bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen: o Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung, o Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!) o Schulen werden gebeten, die einzelnen Klassen in separaten Mappen vorzusortieren.

b) Die Umschläge/Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein.

c) Die Bilder müssen fachgerecht vorbehandelt (z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen fixiert, nicht laminiert) und

d) fachgerecht verpackt sein (nicht gerollt oder geknickt).

e) Rücksendung Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn der Sendung das Rücksendepporto in Form von 0,85 Euro-Briefmarken beigelegt ist.

f) Veröffentlichung Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken.

Die GewinnerInnen werden mit vollständigem Namen und Wohnorten durch uns oder durch Dritte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bekannt gegeben. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Erziehungsberechtigten hiermit einverstanden. Bei Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

g) Datenschutz: Jegliche Verarbeitung sowie Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke des Wettbewerbs und werden am Ende des Projektes gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe auch www.kaf.de Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Sinclair-Haus Bad Homburg

Stiftung
Kunst
und Natur

Museum
Sinclair-Haus

Das Thema „Sand“ bietet Anregungen für den Kunstunterricht, aber auch zum fächerverbindenden Unterricht.

Ausstellung „Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht“

Die Tage werden kürzer, die besinnliche Adventszeit und die Weihnachtstage bestimmen den Monat Dezember. Wir laden Sie ein, die Ausstellung „Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht“ auch an den Weihnachtsfeiertagen und zwischen den Jahren zu erkunden. Entdecken Sie die Vielfältigkeit von Sand mit den Werken der 16 internationalen Künstler:innen.

03.12.2023, 11:30 Uhr **Führung für Familien, Erwachsene und Kinder**. Eine Kunstvermittlerin begleitet die Erkundungstour: spielerisch, interaktiv und generationsübergreifend.

Sonntagsatelier: 03.12.2023, 13-17 Uhr: **Sand-Kunst-Werkstatt**. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es wird gezeichnet, gemalt, fotografiert, gedruckt. Ohne Anmeldung.

Führung am Sonntag: 10. + 17.12.2023, 11:30 Uhr

Kunst und Natur **im Gespräch:** freitags 15:30-17 Uhr.

Kunst-Werkstatt für Kinder und Jugendliche, dienstags 15:30-17 Uhr

Podcastreihe zur Ausstellung „Sand“